

Aktuelle Inhalte, spannende Diskussionen: Das diesjährige Volkswirte-Forum des Handwerks tagte in München



Vom 24. bis 25. Oktober 2023 fand in der Handwerkskammer für München und Oberbayern das Volkswirte-Forum des Handwerks statt. Wie in den vergangenen Jahren wurden eine Reihe aktueller handwerks- und mittelstandspolitisch relevanter Inhalte vorgestellt und diskutiert. Die jährlich vom ifh Göttingen ausgerichtete Veranstaltung richtet sich an alle Personen aus der Handwerksorganisation, die an volkswirtschaftlichen Fragen zur Entwicklung und Zukunft des Handwerks interessiert sind.

Den Auftakt bildeten Impulsvorträge zweier vom LFI München kommender Gastreferentinnen. Zunächst stellte Antonia Hoffmann Ergebnisse eines Projektes zur empirischen Bestandsaufnahme und Situationsanalyse von „Circular Economy“-Aktivitäten im Handwerk vor. Anschließend fasste Dr. Andrea Greilinger verschiedene empirische Befunde zur Wahrnehmung der Attraktivität des Handwerks aus Schülersicht zusammen und formulierte darauf aufbauend Ansatzpunkte für die Berufsorientierung.

Der weitere Teil des ersten Veranstaltungstages widmete sich den Themen Innovation und Digitalisierung. Dr. Jörg Thomä sprach zunächst über die Rolle einer aktiven Beteiligung von Kleinunternehmen an der dualen Ausbildung für deren Innovationsfähigkeit. Leonie Reher knüpfte mit ihrem Vortrag daran an und stellte die Innovationstreiber in KMU und deren Erfassung in Abhängigkeit von der Innovationsart und dem räumlichen Unternehmenskontext in den Vordergrund ihrer Ausführungen. Im Anschluss präsentierte Sebastian Beuchel Ergebnisse einer Status-Quo-Analyse des ifh Göttingen zur Nutzung digitaler und innovativer Technologien im Handwerk.

Der zweite Veranstaltungstag begann mit einer „Aktuellen Stunde“, die den Teilnehmer*innen die Möglichkeit bot, derzeit drängende Themen aus der eigenen Arbeit zu benennen, diese in der Runde zu diskutieren und gegenseitig Erfahrungen auszutauschen. Diese Möglichkeit wurde intensiv genutzt. Insbesondere wurden Themen wie die Definition und Erfassung klimarelevanter Gewerke oder die Etablierung von Indikatoren zur Messung des Beitrags des Handwerks zur Klima- und Energiewende diskutiert. Den Abschluss bildeten zwei weitere Impulsvorträge. Zunächst stellte Dr. Petrik Runst anhand aktueller Studien des ifh Göttingen die besondere Bedeutung von kommunikativem Engagement, starken Netzwerken und interaktivem Lernen für das „Erfolgsmodell Handwerk“ heraus. Anschließend diskutierte Prof. Dr. Till Proeger die Chancen und Potenziale KI-basierter Anwendungen für die Arbeit der Handwerksorganisation.

Abgerundet wurde das Volkswirte-Forum durch ein Grußwort von Hauptgeschäftsführer Dr. Frank Hüpers, in dem er die hohe Bedeutung volkswirtschaftlichen Sachverständes bei der Bewältigung multipler Krisenzeiten hervorhob, einen Bericht über die Entwicklung des ifh Göttingen von Prof. Dr. Bizer und ein gelungenes Abendprogramm. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Handwerkskammer für München und Oberbayern, insbesondere Herrn Tobias Steigenberger, für die Gastfreundschaft und die organisatorische Unterstützung der Veranstaltung.

Die Vortragsfolien können hier als PDF heruntergeladen werden:

[Vortrag A. Hoffmann - Implementierung von Circular Economy-Aktivitäten im Handwerk](#)

[Vortrag Dr. Greilinger - Attraktivität des Handwerks für Berufsorientierung](#)

[Vortrag Dr. Thomä - Beitrag dualer Ausbildung zur Innovationsfähigkeit von Kleinstunternehmen](#)

[Vortrag L. Reher - Treiber von Innovationsaktivitäten in KMU, Rolle des regionalen Umfelds](#)

[Vortrag S. Beuchel - Digitalisierung und KI im Handwerk – Eine Status Quo Analyse](#)

[Vortrag Dr. Runst - Erfolgsfaktor Handwerk – Netzwerke, interaktives Lernen und Innovation](#)

[Vortrag Prof. Dr. Proeger - KI-Nutzung in der Handwerksorganisation](#)